



**Viola Proft-Winter**

Ist systemische Paar- und Familientherapeutin und arbeitet seit über zehn Jahren im Caritas-Haus Feldberg.

Daneben berät sie Einzelpersonen, Paare und Familien: Paare in der Trennungsphase möchte sie darin unterstützen, einen fairen Umgang miteinander und einen gemeinsamen Umgang mit den Kindern zu finden.

»Bei meiner Arbeit ist mir immer wieder aufgefallen, dass viele Frauen – egal, ob alleinerziehend oder nicht, egal, ob erwerbstätig oder nicht – in ähnlichen Situationen leben:

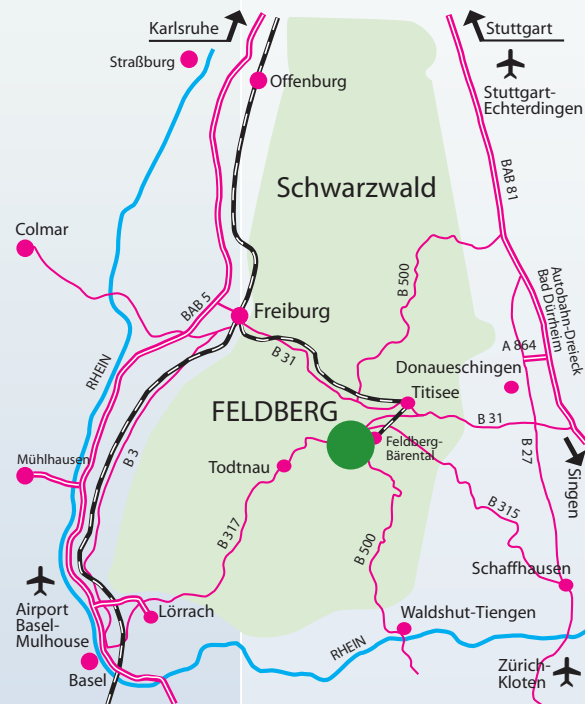
→ Sie haben einen anstrengenden Alltag, der sie fordert – teilweise über die Grenzen der eigenen Belastbarkeit hinaus.

→ Bei Alleinerziehenden kommt hinzu, dass sie wichtige Entscheidungen alleine treffen müssen und die Sorge um die Entwicklung der Kinder nicht teilen können.

→ In der geschützten Atmosphäre des Caritas-Hauses Feldberg können Frauen sich austauschen und neue Kraft schöpfen. Im Idealfall gelingt es ihnen, in der dreiwöchigen Kurphase wieder fit für den häuslichen Alltag zu werden.«



Ihre Anreise zu uns



© Oswald & Partner Werbung und Marketing - CHF-2841-2009

Passhöhe 5 • D-79868 Feldberg  
 Tel. 07676 930-141  
 Fax 07676 930-245  
 v.proft-winter@caritas-haus-feldberg.de  
 www.alleinscholle.de

**Wir informieren Sie gerne  
 oder senden Ihnen weitere  
 Informationsunterlagen zu.**

Ihre Hotline:  
**0800 5872001**  
 (gebührenfrei)



# Alleinscholle

**Alleinscholle**  
 Gemeinsam stärker sein!



# Alleinscholle

...gemeinsam  
 stärker sein!



Ihr Wohlbefinden ist uns wichtig

— Im südlichen Schwarzwald auf 1250 Meter Höhe —

Ihr Wohlbefinden ist uns wichtig

— Im südlichen Schwarzwald auf 1250 Meter Höhe —

## Rat und Informationen

### Trennung und Scheidung

Etwa 150000 Kinder sind in Deutschland jedes Jahr von der Trennung ihrer Eltern betroffen.

Die meisten Mütter, aber auch Väter, sind nach der Trennung sehr mit sich selbst beschäftigt. Jedoch brauchen in dieser Situation besonders die Kinder große Aufmerksamkeit.

Viele Kinder glauben, dass sie an der Trennung der Eltern schuld seien. Machen Sie ihnen deutlich, dass dies nicht der Fall ist.

Sprechen Sie in jedem Fall mit den Kindern. Sie helfen ihnen nicht durch Schweigen! Sagen Sie ihnen altersentsprechend, was geschehen ist, ohne sie in jedes Detail einzuweißen.

Kinder wollen sich in einer Trennungssituation nicht auf eine Seite stellen oder Partei ergreifen, sie wollen beide Eltern behalten. Akzeptieren Sie diese Haltung der Kinder und machen Sie ihnen deutlich, dass jeder seine eigene Geschichte mit einem Menschen haben darf und dass Sie diese Beziehung unterstützen.



### Geldfragen

Sie haben sich getrennt und möchten wissen, welche finanziellen Leistungen Sie bekommen können? Hier einige Punkte:

- Als allgemeine erste Infostelle können Sie sich immer an das örtliche Rathaus wenden.
- Bei der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) oder der Agentur für Arbeit können Sie sich über Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II (Hartz IV) informieren
- Das Jugendamt berät bei Fragen zu Unterhalt, Wohngeld, Sozialhilfe etc.
- Wohlfahrtsverbände wie Caritas-Verband und Diakonisches Werk helfen beim Ausfüllen von Formularen und wissen, welche Leistungen es gibt und wo Sie sie beantragen können.

### Kontakte:

- Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e.V.  
Tel. 0180 1400140,  
[www.kag-muettergenesung.de](http://www.kag-muettergenesung.de)
- Verband Alleinerziehender Mütter und Väter Bundesverband e. V.  
Tel. 030 6959786, [www.vamv.de](http://www.vamv.de)

## Unser Ziel für Sie:

Die Alleinscholle ist eine Plattform, bei der Mütter Kontakte knüpfen können. Ob Sie allein-erziehend sind oder in einer Partnerschaft leben: Sie sollen das Leben genießen.

### Mütternetzwerk:

Auf der Webseite [HYPERLINK »http://www.alleinscholle.de«](http://www.alleinscholle.de) können Sie sich mit anderen Müttern austauschen, Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Mit Ihren Tipps und Ergänzungen soll die Plattform nach und nach zu einem Netzwerk ausgebaut werden.

### Caritas-Haus Feldberg

„Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl- und in Ihrer persönlichen Situation angenommen fühlen. Mit einem Team aus Ärzten, Psychologen und anderen Gesundheitsfachleuten tragen wir dafür Sorge. Wir entwickeln mit Ihnen zusammen einen Weg, der Sie in Ihrer Gesundheit, Ihren Aktivitäten und Ihrer Teilhabe an familiärem und sozialem Leben stärkt.“

